

Die besten JavaScripts

In INTERNET WORLD 6/2000

hatte die Redaktion zum großen JavaScript-

Wettbewerb aufgerufen. Jetzt geht es an die Siegerehrung.

Auch die zweite Runde des JavaScript-Wettbewerbs der INTERNET WORLD stieß auf rege Resonanz: Reihenweise trudelten die Beiträge vor allem gegen Ende der Einsendefrist (13.6.2000) per eMail oder Post ein – darunter aufwendig gestaltete Präsentationen. Der Redaktion fiel die Wahl am Ende nicht leicht, denn den IW-Lesern mangelte es weder an Schreibfreude noch an Ideenreichtum. Im Vergleich zur letzten Runde waren sehr viel weniger Spiele vertreten, dafür um so mehr nützliche Scripts, die sich ohne weiteres in die eigene Web-Site einbinden lassen. Wie schon in der Runde zuvor hatte die Redaktion unter den vielen oft hochwertigen Einsendungen die Qual der Wahl.

Den **Ersten Preis** gewann **Peter Salvatori** aus Essen. Mit seinem 15,3 Kilobyte großen Script kann man HTML-Tabellen sortieren, ohne auf den Host zuzugreifen. Es bietet damit mehrere konkrete Vorteile: Zunächst wird der Web-Server weniger belastet, die Sortierergebnisse liegen schneller vor und die Tabellen lassen sich zudem auch offline bearbeiten. Zudem können auch weniger begabte Anwender mit dem Script eine Tabelle erzeugen, die beinahe wirkt, als käme sie aus einer Datenbank – freilich ohne daß die Seite tatsächlich generisch erzeugt wird.

Mit relativ geringem Aufwand läßt sich aber auch eine Datenbank-Abfrage sinnvoll mit dem Script kombinieren. So



Immer das richtige Format: „Sizelt!“ verkleinert Seiten passend zur Bildschirmauflösung

Schnell und praktisch: Tabellen sortieren, ohne auf den Web-Server zuzugreifen



Übersichtlich und pflegeleicht: Das JavaScript für dieses Pull-down-Menü läßt sich einfach anpassen

könnten beispielsweise alle Provider eines Orts als Tabelle ausgegeben werden. Der Anwender kann sie anschließend beliebig nach Preis, Web-Space oder der Anzahl der eMail-Konten sortieren. **Wir gratulieren Peter Salvatori herzlich zum ersten Preis in Höhe von 2.000 Mark!**

Kaum weniger praktisch ist das Script von **Tobias Bielohlawek** aus Einsheim ausgefallen. Bei einer Dateigröße von nur fünf Kilobyte sorgt „SizeIt!“ dafür, daß Web-Sites auch bei unterschiedlichen Bild-

schirmauflösungen immer optimal betrachtet werden können. Dem unauffälligen Betrieb des Scripts stehen nur wenige Einschränkungen gegenüber: Alle Elemente, die der Auflösung angepaßt werden sollen, müssen selbstverständlich mit Größenangaben versehen sein. Besonders Images, Tables und Fonts müssen also die Dimensionen übergeben werden. Daneben werden in der Seite enthaltene JavaScripts nur ausgeführt, wenn sie im HTML-Dokument enthalten sind. Ansonsten vereinfacht „SizeIt!“ gerade bei grafisch aufwendigen Sites die Verwaltung.

Herzlichen Glückwunsch an Tobias Bielohlawek zum zweiten Preis, der mit 1.000 Mark dotiert ist!

Nützlich, übersichtlich und besonders „pflegeleicht“ ist das Pull-down-Menü von **Gerhard Frey** aus Oberthal, das Platz drei belegte. Eine gelungene Navigation ist ein nicht zu unterschätzender Erfolgsfaktor für eine Web-Site. Mit Pull-down-Menüs lassen sich vor allem Seiten mit umfangreichen Unterkategorien übersichtlich organisieren. Das Script von Gerhard Frey ist dabei äußerst praxisorientiert: Während Pull-down-Menüs in der Regel viel Anpassungsarbeit verlangen, sobald die Site geändert wird, ist bei diesem Script die Beschreibung des Menüs in eine eigene Definitions-Datei ausgelagert. Damit werden Änderungen besonders schnell ausgeführt. **Für diese gelungene Lösung gratulieren wir Gerhard Frey zum dritten Preis von 500 Mark!**



Alle Scripts im IW-Web

Alle Gewinner-Scripts können Sie von unserer Web-Site <http://www.internetworld.de> kostenlos laden. Sollten Sie das eine oder andere Script auf Ihrer eigenen Homepage einsetzen wollen, vergessen Sie den Copyright-Hinweis im HTML-Code nicht.